

Sonntagskirche | 22.12.2013 08:55 Uhr | Sabine Steinwender

Lieder zum Advent

Gesang Maite Kelly: Oh come and let us adore him ...

Maite Kelly: Das ist das Schöne an das Advent. Weihnachten findet nicht nur am 24. statt, sondern schon ab 1. Dezember geht das bei uns eigentlich schon los mit dieser Vorfreude.

Autorin: erzählt Maite Kelly, sie ist Sängerin und kommt aus der berühmten Kelly Family. Ich habe sie in Köln besucht. Wir sprechen über Advent und Weihnachten und was ihr das bedeutet. Da fällt ihr ein, wie das war, als sie Kind war:

Maite Kelly: Unsere erste Musik war die Weihnachtsmusik. Als Hobby sind wir als Familie von Haus zu Haus getingelt und haben quasi den Nachbarn tolle Weihnachtslieder vorgesungen. Das war bevor wir beruflich auch Musik gemacht haben. Da waren die Anfänge unserer musikalischen Karriere.

Autorin: Heute ist Maite Kelly als Künstlerin viel gefragt. Sie hat eine Solo-Karriere gemacht, singt, tanzt und talkt. Was viele nicht wissen, Maite Kelly glaubt an Gott. Sie ist katholisch und das nicht nur auf dem Papier. Wie bereitet sich eine viel beschäftigte Künstlerin auf Weihnachten vor? Wie muss ich mir das vorstellen mit der Vorfreude, die bei den Kellys schon am 1. Dezember einzieht?

Maite Kelly: Es gibt natürlich immer wieder dieses Wort "Zeit der Besinnung". Was bedeutet dieses Wort Besinnung. Und ich glaube, deswegen ist Advent wichtig, dass man sich auch die Zeit nimmt, anzukommen. Das geht nicht einfach einen Tag auf den anderen. Es dauert was. Man kann nicht einfach sagen: Oh Gott, jetzt ist der 24. Jetzt muss ich total besinnt sein, das geht nicht. Man braucht Zeit.

Autorin: Doch was macht Maite Kelly, um sich zu besinnen:

Maite Kelly: Es ist ja nicht nur das Äußerliche, die Sachen, die man tut, sondern es ist eigentlich innen drinne. Das sind die Gespräche, die wir mit uns selber, mit Gott führen, und somit weiß auch ich, wenn ich mitten in einer Arbeitsphase bin, in einer heißen Arbeitsphase bin, auch da kann ich Gott begegnen.

Gesang Maite Kelly: Oh come, let us adore him ...

Autorin: Gott begegnen – überall – auch mitten im Arbeitsstress. Das ist für Maite Kelly Alltag. Sie will offen sein für die Begegnung mit Gott – in jeder Lebenssituation. Das hat sie für sich entschieden.

Maite Kelly: Der Weg von Joseph und Maria war auch nicht gerade einfach. Bis das Baby da war. Die Reise war schwer. Also, es war mühsam. Und somit muss das Advent nicht dieses Friede, Freude, Eierkuchen sein, um ein richtiges Advent, im Inneren, im Herzen zu sein.

Autorin: Was im Advent hilft, bei Weihnachten anzukommen, sind natürlich auch die Rituale, die Bräuche, die Gesten, wie Maite es nennt. Und da helfen ihr ihre beiden Kinder:

Maite Kelly: Der Advent ist bei uns sehr, sehr wichtig. Und ich merke, da sind auch Wege, wie man Freude kultivieren kann in der Familie. Kinder verstehen die Sprache der Geste, wie viel man auch sagen kann durch diese symbolischen Gesten. Sie verstehen diese Sprache und mit einer Einfachheit, die auch für uns Eltern sehr faszinierend ist und uns auch hilft immer wieder auf das Wesentliche zu schauen.

Autorin: Dass Maite Kelly eine Gott gläubige Frau ist, wissen viele nicht.

Maite Kelly: Es gibt viele Menschen, die erstaunt sind, wenn sie erfahren, dass ich gläubig bin, weil sie empfinden mich als so locker. Und das finde ich gut, dass man auch als Katholikin ein anderes Gesicht der Kirche zeigen kann. Die Kirche ist ja viel bunter und schöner, als die paar Gesichter, die wir in letzter Zeit gesehen haben.

Autorin: Gott zu begegnen hat etwas mit Zeit zu tun, mit Geduld, mit Entscheidung. Um anzukommen ist man unterwegs. Im Advent unterwegs zu Weihnachten. Die Reise ist nicht immer einfach, die Wege Gott zu finden manchmal schwierig. Was die Reise leichter macht, ist das Singen – auch das Singen mit anderen. Deshalb hat Maite Kelly mitgemacht bei dem Adventmitspielkonzert in der Kölner St. Agnes Kirche, aus dem Sie hier auf WDR4 ab 16 Uhr Ausschnitte hören werden.

Wenn Sie auch am Radio mitspielen oder mitsingen wollen: Noten und Texte gibt es unter www.adventmitspielkonzert.de.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen 4. Advent — Ihre Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius aus Wuppertal.

www.adventmitspielkonzert.de

<http://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/gott-und-die-welt/index.html>

http://www.wdr.de/tv/tag7/sendungsbeitraege/2013/1221/lieder_zum_advent.jsp